

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX

Einleitung.....	1
-----------------	---

I. Fragestellung .....	1
------------------------	---

II. Zielsetzung und Gang der Untersuchung .....	4
---	---

## Kapitel 1: Europarechtlicher Begriff der *culpa in contrahendo*.. 6

§ 1 Definition der <i>culpa in contrahendo</i> im europäischen Privatrecht .....	6
--	---

§ 2 Fallgruppen der <i>culpa in contrahendo</i> im europäischen Privatrecht .....	24
---	----

## Kapitel 2: Rechtsvergleich zwischen der *culpa in contrahendo* im deutschen und polnischen Recht..... 29

§ 3 Funktionen der Haftung aus der <i>culpa in contrahendo</i> .....	29
--	----

§ 4 Tatbestandliche Voraussetzungen der Haftung.....	73
--	----

§ 5 Rechtsfolgen .....	129
------------------------	-----

§ 6 Beweislastverteilung.....	168
-------------------------------	-----

§ 7 Verjährung.....	187
---------------------	-----

§ 8 Konkurrenzen .....	190
------------------------	-----

§ 9 Anmerkungen <i>de lege ferenda</i> für das polnische Recht .....	197
--	-----

§ 10 Bedeutende Rechtsunterschiede zwischen der polnischen und deutschen Regelung der Haftung für die culpa in contrahendo .....	205
--	-----

Kapitel 3: Harmonisierung der Rechtsunterschiede durch das internationale und europäische Privatrecht .....	208
---	-----

§ 11 Culpa in contrahendo im CISG .....	208
---	-----

§ 12 Anknüpfung der culpa in contrahendo außerhalb der Anwendung des CISG .....	233
---	-----

§ 13 Rechtswahl des GEK-E .....	235
---------------------------------	-----

§ 14 Rechtswahl des DCFR nach Rom II-VO .....	254
---	-----

§ 15 Kollisionsrechtliche Anknüpfung der Beweislastverteilung nach Rom I- und Rom II-VO .....	267
---	-----

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse .....	274
--	-----

Anhang: Übersetzung ausgewählter Vorschriften des Kodeks cywilny .....	287
--	-----

Literaturverzeichnis .....	289
----------------------------	-----

Rechtsquellenverzeichnis .....	317
--------------------------------	-----

Sachregister .....	321
--------------------	-----

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Einleitung.....	1
I. Fragestellung .....	1
II. Zielsetzung und Gang der Untersuchung .....	4
Kapitel 1: Europarechtlicher Begriff der <i>culpa in contrahendo</i> ..	6
§ 1 Definition der <i>culpa in contrahendo</i> im europäischen Privatrecht .....	6
A. Autonome Auslegung des Begriffs der <i>culpa in contrahendo</i> .....	6
I. Grammatische Auslegungsmethode .....	8
1. „Außervertragliches Schuldverhältnis“ .....	9
2. „Verhandlungen“ .....	9
3. „Aus“ .....	9
4. „Vor“ .....	10
5. „Vertragsabschluss“ .....	10
6. Ergebnis .....	12
II. Systematische Auslegungsmethode .....	12
1. Rechtlich bindende Unionsrechtsakte.....	13
a) Rom II-VO .....	13
b) Rom I-VO.....	13
c) Brüssel Ia-VO.....	14
d) Gemeinsames Europäisches Kaufrecht.....	15
2. Rechtlich nicht bindende Regelwerke .....	16
a) Principles of European Contract Law.....	16
b) UNIDROIT-Grundregeln für internationale Handelsverträge .....	17

c) Draft Common Frame of Reference .....	18
3. Ergebnis .....	18
III. Historische Auslegungsmethode .....	19
IV. Teleologische Auslegungsmethode .....	22
B. Ergebnis.....	23
 § 2 <i>Fallgruppen der culpa in contrahendo im europäischen Privatrecht</i> .....	24
A. Verletzung von Informationspflichten .....	24
B. Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	27
C. Ergebnis.....	28

## Kapitel 2: Rechtsvergleich zwischen der *culpa in contrahendo* im deutschen und polnischen Recht..... 29

§ 3 <i>Funktionen der Haftung aus der culpa in contrahendo</i> .....	29
A. Funktionen der culpa in contrahendo aus der Sicht des deutschen Rechts .....	29
I. Verwirklichung des Gerechtigkeitsgedankens (Ausgleichsfunktion) .....	29
1. Culpa in contrahendo in der Lehre von Rudolf von Ihering .....	30
2. Fortentwicklung der Lehre von Iherings durch von Franz Leonhard .....	31
3. Übernahme der Lehre durch das Reichsgericht .....	33
II. Schutzfunktion .....	34
1. Grundwertungen .....	34
a) Schutz des Vertrauens .....	34
aa) Begriff des Vertrauens .....	34
bb) Quellen des Vertrauensschutzes .....	35
(1) Einseitiges Rechtsgeschäft bei Heinrich Stoll .....	36
(2) Vertragsvorbereitendes Rechtsverhältnis in der Rechtsprechung .....	37
(3) Rechtsgeschäftlicher Kontakt.....	39
(a) Lehre von Kurt Ballerstedt.....	39
(b) Lehre von Hans Stoll und Rudolf Nirk.....	40
(c) Vertrauensgedanke nach Claus-Wilhelm Canaris .....	41
(4) Sozialer Kontakt.....	42
cc) Ergebnis .....	43
b) Schutz der Privatautonomie .....	43
c) Schutz der Funktionsfähigkeit des Rechtsverkehrs.....	44

aa) Redlichkeitserwartung.....	44
bb) Geschäftsmoral und die faire Verhandlungsführung.....	45
2. Individuelle Interessen .....	46
a) Schutz des Vermögens .....	46
b) Schutz der rechtsgeschäftlichen Entscheidungsfreiheit .....	46
3. Stellungnahme .....	47
III. Aushilfsfunktion.....	49
1. <i>Culpa in contrahendo</i> als vertragliche Leistungsstörung .....	49
2. <i>Culpa in contrahendo</i> als Delikt.....	51
a) § 823 I BGB.....	51
b) § 823 II BGB .....	52
c) § 826 BGB.....	52
d) Ergebnis.....	52
3. <i>Culpa in contrahendo</i> als Mittelweg .....	52
4. Stellungnahme .....	53
B. Funktion der <i>culpa in contrahendo</i> im polnischen Recht.....	55
I. Aushilfsfunktion.....	55
1. Grundlagen der Schadensersatzhaftung im polnischen Privatrecht.....	56
a) Gliederung der Haftungsgrundlagen im Schrifttum.....	56
b) Formulierung einer einheitlichen Unterteilung der Haftungsgrundlagen.....	57
2. Zuordnung der <i>culpa in contrahendo</i> zu einer Haftungsgrundlage .....	60
a) Zuordnung der <i>culpa in contrahendo</i> zur vertraglichen Haftung.....	60
b) Delikt als Haftungsgrundlage für die <i>culpa in contrahendo</i> .	62
c) Art. 72 § 2 KC als Haftungsgrundlage für die <i>culpa in                 contrahendo</i> .....	63
aa) Art. 72 § 2 KC als eine selbstständige Anspruchsgrundlage .....	63
bb) Anwendungsbereich des Art. 72 § 2 KC .....	67
cc) Geeignetheit des Schadensersatzanspruchs aus Art. 72 § 2 KC als alleinige Haftungsgrundlage für die <i>culpa in contrahendo</i> .....	68
d) Sonstige Haftungsgrundlagen der <i>culpa in contrahendo</i> .....	69
e) Stellungnahme .....	71
II. Sonstige Funktionen der Haftung aus <i>culpa in contrahendo</i> .....	72
§ 4 Tatbestandliche Voraussetzungen der Haftung.....	73
A. Tatbestandsmäßiges Verhalten.....	74
I. Pflichtverletzung im deutschen Recht.....	74

1. Inhalt der vorvertraglichen Pflichten .....	74
a) Aufklärungspflicht .....	74
b) Loyalitätspflicht .....	77
2. Pflichtwidriges Verhalten .....	78
a) Aufklärungspflichtverletzung .....	78
b) Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	80
aa) Art des pflichtwidrigen Verhaltens .....	80
bb) Voraussetzungen für die Pflichtwidrigkeit des Verhandlungsabbruchs .....	83
(1) Vertrauenstatbestand .....	83
(2) Kein triftiger Grund für den Verhandlungsabbruch .....	84
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	85
II. Unerlaubte Handlung im polnischen Recht .....	86
1. Begriff der Rechtswidrigkeit der Handlung .....	86
2. Rechtliche Grundlagen für das Bestehen der vorvertraglichen Pflichten .....	90
a) Irrtumsregelung aus Art. 84 KC .....	90
b) Arglistiges Hervorrufen eines Irrtums aus Art. 86 KC .....	92
c) Informationspflichten des Verkäufers .....	93
d) Informationspflicht aus dem Gesetz über die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs .....	94
e) Verpflichtung zur Beachtung der guten Sitten aus Art. 72 § 2 KC .....	95
aa) Gute Sitten und Grundsätze des gesellschaftlichen Zusammenlebens .....	98
bb) Gute Sitten und der gute Glaube .....	100
cc) Verhalten gegen die guten Sitten .....	101
f) Verpflichtung zur Loyalität aufgrund von Art. 354 KC .....	103
g) Missbrauch des Rechts aus Art. 5 KC .....	103
h) Grundsätze des gesellschaftlichen Zusammenlebens .....	105
aa) Generalklausel als Grundlage für die Rechtswidrigkeit des Unterlassens .....	105
bb) Ursprung der Generalklausel der Grundsätze des gesellschaftlichen Zusammenlebens .....	107
cc) Auslegung der Grundsätze des gesellschaftlichen Zusammenlebens .....	108
dd) Moralische Normen als Grundlage für die vorvertraglichen Pflichten .....	109
3. Ergebnis .....	112
B. Verschulden .....	113
I. Verschulden im deutschen Recht .....	113
II. Schuld im polnischen Recht .....	115
C. Schaden .....	117

I. Schaden im deutschen Recht .....	117
II. Schaden im polnischen Recht .....	119
1. Definition des Schadensbegriffs .....	119
2. Schadensarten .....	119
3. Umfang des Schadensbegriffs .....	120
4. Ersetzbarer Schaden aus der <i>culpa in contrahendo</i> .....	121
a) Positives Interesse .....	122
b) Entgangener Gewinn .....	123
c) Immaterieller Schaden (Unrecht) .....	124
D. Kausalität .....	125
I. Haftungsausfüllende Kausalität im deutschen Recht .....	125
II. Kausalität zwischen Schaden und schuldhafter Handlung im polnischen Recht .....	126
1. Adäquater Zusammenhang .....	126
2. Relative Rechtswidrigkeit .....	127
§ 5 Rechtsfolgen .....	129
A. Folgen der Haftung für die <i>culpa in contrahendo</i> im deutschen Recht .....	129
I. Ersatz des negativen Interesses .....	130
1. Ersatz der Aufwendungen .....	130
2. Ersatz des entgangenen Gewinns .....	130
II. Ersatz des positiven Interesses .....	131
1. Umgehung der Naturalrestitution durch einen entgeltlichen Schadensersatz .....	132
2. Naturalrestitution durch Vertragsabschluss .....	132
a) Begriff des Kontrahierungszwangs .....	133
b) Konkretisierung des Kontrahierungszwangs aus der <i>culpa</i> <i>in contrahendo</i> durch Schrifttum und Rechtsprechung .....	134
aa) Vertragsabschluss als zulässiger Kontrahierungszwang .....	134
bb) Vertragsabschluss als unzulässiger Kontrahierungszwang .....	135
c) Stellungnahme .....	136
III. Vertragsaufhebung .....	138
1. Voraussetzungen .....	139
a) Vermögensschaden als Voraussetzung nach der Rechtsprechung .....	139
b) Vermögensschaden als Voraussetzung nach dem Schrifttum .....	140
c) Schaden als ausreichende Voraussetzung .....	141
2. Ablehnung der Vertragsaufhebung nach Schrifttum .....	142

3. Stellungnahme .....	143
IV. Vertragsanpassung.....	143
1. Zulässigkeit der Vertragsanpassung.....	144
a) Nachweis der Vertragsabschlussbereitschaft des Schädigers .....	144
b) Wahlrecht des Geschädigten .....	146
2. Umfang der Vertragsanpassung .....	147
3. Stellungnahme .....	148
V. Begrenzung der Höhe des Schadensersatzes.....	149
1. Wegen Mitverschuldens des Geschädigten .....	149
2. Durch die Höhe der Vertragserfüllung.....	150
3. Durch den Vorteilsausgleich.....	151
B. Rechtsfolgen der Haftung für die <i>culpa in contrahendo</i> im polnischen Recht .....	151
I. Schadensersatz .....	152
1. Art und Weise der Leistung des Schadensersatzes.....	152
a) Naturalrestitution.....	153
aa) Naturalrestitution in Form eines Vertragsabschlusses ..	153
bb) Naturalrestitution in Form der Vertragsaufhebung .....	157
(1) Bei Eintritt eines Vermögensschadens .....	157
(2) Bei Eintritt eines immateriellen Schadens.....	157
b) Schadensersatz in Geld .....	158
2. Beschränkungen des Schadensersatzes.....	159
a) Durch die Höhe der Vertragserfüllung.....	159
b) Durch den Vorteilsausgleich.....	160
c) Durch eine Schadensmitverursachung.....	160
3. Ausschluss des Schadensersatzes .....	162
II. Entschädigung für immaterielle Schäden im Falle der Informationspflichtverletzung .....	162
1. Entschädigung für das Unrecht nach Artt. 445 und 448 KC....	162
2. Naturalrestitution nach den Regeln über den Schutz der persönlichen Güter (Art. 24 § 1 KC) .....	165
3. Rückabwicklungsverhältnis nach Vertragsaufhebung .....	166
III. Haftung für Dritte.....	167
§ 6 Beweislastverteilung.....	168
A. Verteilung der Beweislast im deutschen Recht.....	168
I. Beweis des Verschuldens .....	169
II. Beweis des Schadens .....	169
III. Beweis der Kausalität.....	170
1. Erleichterung des Kausalitätsnachweises bei der Aufklärungspflichtverletzung .....	170



a) Beweismaßreduzierung nach § 287 I ZPO .....	170
b) Anscheinsbeweis.....	171
c) Beweislastumkehr.....	173
aa) Beweislastumkehr als Folge der Vermutung des aufklärungsrichtigen Verhaltens.....	174
(1) Meinung der Rechtsprechung .....	174
(2) Meinung des Schrifttums .....	175
(3) Stellungnahme.....	176
bb) Beweislastumkehr wegen des Schutzzwecks der Aufklärungspflichten.....	177
(1) Meinung der Rechtsprechung .....	177
(2) Meinung des Schrifttums .....	178
(3) Stellungnahme.....	179
cc) Gesamtwürdigung .....	180
2. Kausalitätsnachweis beim Abbruch von Vertragsverhandlungen.....	181
B. Verteilung der Beweislast im polnischen Recht .....	182
I. Beweis des Schadens.....	182
II. Beweis der Schuld .....	183
III. Beweis der Kausalität.....	183
1. Tatsächliche Vermutung .....	183
2. Anscheinsbeweis.....	184
3. Richterliche Beweislastumkehr .....	186
§ 7 Verjährung.....	187
A. Verjährung im deutschen Recht.....	187
B. Verjährung im polnischen Recht .....	187
I. Anspruch aus der <i>culpa in contrahendo</i> (Art. 415 KC).....	187
II. Anspruch aus dem Schutz der persönlichen Güter (Art. 24 § 1 KC) .....	188
§ 8 Konkurrenzen .....	190
A. Konkurrenzen im deutschen Recht.....	190
I. Anfechtung und Vertragsaufhebung aus der <i>culpa in             contrahendo</i> .....	190
II. Gewährleistungsrecht und Ansprüche aus der <i>culpa in             contrahendo</i> .....	194
B. Konkurrenzen im polnischen Recht .....	195
I. Anfechtung und Vertragsaufhebung aus der <i>culpa in             contrahendo</i> .....	195
II. Gewährleistung und Schadensersatzansprüche aus der <i>culpa in             contrahendo</i> .....	197

§ 9	<i>Anmerkungen de lege ferenda für das polnische Recht</i> .....	197
A.	Bedarf für Neukodifikation .....	198
B.	Haftung für die Aufklärungspflichtverletzung .....	199
I.	Kommissionsentwurf des ersten Buches des Zivilgesetzbuches..	199
II.	Vorentwurf der Regelung für die vorvertraglichen Informationspflichten .....	200
III.	Vorentwurf der Regelung für vertragliche Schuldverhältnisse ....	202
C.	Regelung des Abbruchs von Vertragsverhandlungen .....	203
D.	Stellungnahme zur geplanten Neukodifikation .....	204
§ 10	<i>Bedeutende Rechtsunterschiede zwischen der polnischen und deutschen Regelung der Haftung für die culpa in contrahendo</i> .....	205

### Kapitel 3: Harmonisierung der Rechtsunterschiede durch das internationale und europäische Privatrecht .....

208

§ 11	<i>Culpa in contrahendo im CISG</i> .....	208
A.	Ausschluss der Anwendung der Rom II- und Rom I-VO.....	209
I.	Objektive Anknüpfung der <i>culpa in contrahendo</i> .....	209
II.	Verhältnis des CISG zu Rom II- und Rom I-VO .....	209
III.	Eröffnung des Anwendungsbereiches des CISG .....	210
B.	Vorvertragliche Haftung nach der Regelung des CISG.....	213
I.	Abbruch der Vertragsverhandlungen im CISG .....	213
1.	Vorschriften über einen Vertragsabschluss.....	214
a)	Rücknahme des Angebots nach Art. 15 II CISG.....	214
b)	Widerruf des Angebots nach Art. 16 CISG.....	215
aa)	Schadensersatz wegen Widerrufs nach CISG.....	216
bb)	Schadensersatz wegen Widerrufs nach nationalem Recht .....	219
c)	Ablehnung des Angebots nach Art. 17 CISG.....	220
2.	Wahrung des guten Glaubens im internationalen Handel.....	220
3.	Abbruch der Verhandlungen als eine externe Regelungslücke .....	223
4.	Ergebnis .....	223
II.	Aufklärungspflichten des Verkäufers .....	224
1.	Besondere Informationspflichten des Verkäufers.....	224
2.	Generelle Informationspflicht .....	227
3.	Rechtsfolgen der Verletzung von Informationspflichten .....	227
4.	Ergebnis .....	230
III.	Beweislast .....	231

IV. Verjährung.....	231
V. Gesamtwürdigung .....	232
 § 12 Anknüpfung der culpa in contrahendo außerhalb der Anwendung des CISG.....	233
A. Beziehung zwischen Art. 12 I und Art. 12 II Rom II-VO.....	234
B. Verhältnis der Anknüpfungen des Art. 12 II Rom II-VO zueinander ....	234
C. Ergebnis.....	235
 § 13 Rechtswahl des GEK-E .....	235
A. Verhältnis des GEK-VO-E zum Kollisionsrecht .....	235
B. Wählbarkeit des GEK-VO-E.....	236
C. Anwendungsbereich.....	237
I. Räumlicher Anwendungsbereich .....	237
II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	238
III. Persönlicher Anwendungsbereich .....	239
IV. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	240
D. Haftung für die Verletzung vorvertraglicher Pflichten nach GEK-E.....	241
I. Vorvertragliche Informationspflichten nach GEK-E .....	241
1. Direkt verfasste vorvertragliche Informationspflichten .....	241
2. Indirekt verfasste vorvertragliche Informationspflichten .....	243
II. Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	245
1. Abbruch von Vertragsverhandlungen als Verletzung der Loyalitätspflicht .....	245
2. Abbruch der Vertragsverhandlungen als Verletzung der Aufklärungspflicht .....	248
3. Abbruch der Vertragsverhandlungen als eine externe Regelungslücke.....	249
III. Ergebnis .....	250
E. Beweislast .....	250
F. Verjährung.....	251
G. Gesamtwürdigung .....	252
 § 14 Rechtswahl des DCFR nach Rom II-VO.....	254
A. Rechtswahl nach Art. 14 Rom II-VO .....	254
B. Gegenstand der Rechtswahl .....	257
C. Wahl des DCFR.....	257
I. Abdingbarkeit der Vorschriften zur culpa in contrahendo im deutschen Recht .....	258
II. Abdingbarkeit der Vorschriften zur culpa in contrahendo im polnischen Recht .....	259

D. Regelung der culpa in contrahendo durch DCFR.....	261
I. Informationspflichten .....	261
1. Direkt verfasste vorvertragliche Informationspflichten .....	261
2. Aufklärungspflichten nach den Vorschriften über den Irrtum .....	262
3. Spezielle Aufklärungspflichten bei bestimmten Vertragsarten .....	263
4. Allgemeine Informationspflicht .....	264
II. Abbruch von Vertragsverhandlungen .....	264
III. Ergebnis .....	265
E. Beweislast .....	265
F. Verjährung .....	266
G. Gesamtwürdigung .....	266
 § 15 Kollisionsrechtliche Anknüpfung der Beweislastverteilung nach <i>Rom I- und Rom II-VO</i> .....	267
A. Beweiserleichterungen im deutschen Recht .....	268
I. Vermutung aufklärungsrichtigen Verhaltens .....	268
II. Richterliche Beweislastumkehr .....	269
III. Anscheinsbeweis .....	269
IV. Beweismaßreduzierung nach § 287 I ZPO .....	271
B. Beweiserleichterungen im polnischen Recht .....	272
I. Anscheinsbeweis .....	272
II. Tatsächliche Vermutung .....	272
C. Gesamtwürdigung .....	273
 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse .....	274
Anhang: Übersetzung ausgewählter Vorschriften des Kodeks cywilny .....	287
Literaturverzeichnis .....	289
Rechtsaktenverzeichnis .....	317
Sachregister .....	321